

Informationen für Patienten

Hedon-Klinik

Lingen/Ems

Physikalische Medizin und Rehabilitation · Neurologische Frührehabilitation
Neurologie und Orthopädie



Die Hedon-Klinik vereint unter einem Dach die Fachkliniken für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Neurologische Frührehabilitation, Neurologie und Orthopädie. Alle gehören zur MediClin – einem großen privaten Gesundheitsunternehmen, das bundesweit Akutkliniken, Fachkliniken für medizinische Rehabilitation und Pflegeeinrichtungen betreibt.

Die MediClin steht für eine bedarfsgerechte, bereichsübergreifende Abstimmung von Versorgungsschritten: Denn ein gut abgestimmtes Leistungsangebot – von der Diagnostik über die Therapie bis hin zu Schulung, Beratung und Nachsorge – bietet die beste Möglichkeit, schnell wieder gesund zu werden bzw. gesund zu bleiben.



Inhalt

■ Willkommen	1
■ Diagnostik und Therapie	2
Unsere Behandlungsschwerpunkte	
Rehabilitationsspezifische Diagnostik	
Therapeutische und pflegerische Betreuung	
■ Nützliche Hinweise	8
Aufnahme	
Unterbringung	
Verpflegung	
Services	
■ Rund um die Klinik	10
■ Anreise	12
■ Kontakt/Ansprechpartner	13

© MediClin

Stand: März 2006

Z/Öffentlichkeitsarbeit, Offenburg

Text: Hedon-Klinik, Lingen

Satz und Litho: DIVA, Weisweil

Willkommen in der Hedon-Klinik



Unser leistungsfähiges und motiviertes Team aus Ärzten, Therapeuten, Schwestern und Pflegern, Psychologen, Service-, Wirtschafts- und Verwaltungspersonal wird Sie in den kommenden Wochen betreuen.

Wir möchten durch eine individuell abgestimmte und fachgerechte Behandlung Ihre Gesundheit verbessern. Gleichzeitig ist es unser Anliegen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Deshalb haben wir in dieser Broschüre alle wichtigen Informationen für Sie zusammengestellt. Darüber hinaus stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Fragen jederzeit hilfreich zur Seite.

Willkommen im starken Verbund: Die Hedon-Klinik gehört zur MediClin – einem großen privaten Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen in Deutschland.

Die MediClin Kliniken haben sich einem gemeinsamen hohen Qualitätsstandard verpflichtet. Zugleich hat jede ein eigenständiges Leistungsprofil und ist innerhalb ihres Bereiches spezialisiert – so auch die Hedon-Klinik in den Fachgebieten Physikalische Medizin und Rehabilitation, Neurologische Frührehabilitation, Neurologie und Orthopädie.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen und erholsamen Aufenthalt in unserer Klinik in Lingen.

Herzlichst im Namen der Klinikleitung


Klaus Köhring
Kaufmännischer Direktor



Prof. Dr. med. Thomas Mokusch
Ärztlicher Direktor

Diagnostik und Therapie



Der Weg zur Gesundheit

Krank zu sein bedeutet, Sie haben eine Schädigung Ihrer Gesundheit erlitten. Dies kann zu einer funktionellen Behinderung, beispielsweise einer Lähmung, und zu einer sozialen Einschränkung wie Arbeitslosigkeit führen.

Unser Ziel ist es, diese Beeinträchtigung gering zu halten bzw. zu heilen. Hierzu führen wir eine medizinische Rehabilitation durch.

Was bedeutet das konkret?

Große Ziele lassen sich besser in Teamarbeit erreichen.

Wir sind aufeinander angewiesen. Sie kommen zu uns mit all Ihren Wünschen und Hoffnungen, Ihre Gesundheit wiederherzustellen. Und wir sind bereit, unser Möglichstes zu tun, Ihnen hierbei zu helfen. Unser Team besteht aus Therapeuten mit bestimmten Spezialgebieten. Sie sind die Hauptperson und ohne Ihr Mitwirken ist unser Team, zu dem für eine kurze Zeit nun auch Sie gehören, nur halb so erfolgreich. So betrachten wir Ihre Gesundheit ganzheitlich im Sinne der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als „Zustand körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens“.

Was gibt es zu tun?

Ihre Aufgabe besteht darin, gesund werden zu wollen. Unsere Aufgabe sehen wir darin, Ihnen den Weg dorthin zu bereiten. Wir erstellen mit Ihnen einen Behandlungsplan, der individuell auf Ihre speziellen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Neben der Rehabilitation ist auch die Prävention wichtig. Gesundheit kann man zu einem gewissen Grad erlernen. Hierzu bieten wir Ihnen Kurse und Vorträge über richtige Bewegung, gesunde Ernährung und Entspannungstechniken an. Unser Behandlungsziel richtet sich aber nicht nur auf die kurzzeitige Besserung Ihres Wohlbefindens. Wir denken auch über den Entlassungszeitpunkt hinaus, wenn Sie bereits wieder zu Hause sind.

Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Die innerliche und äußerliche Atmosphäre muss stimmen und dazu tragen nicht nur wir, sondern auch Sie bei. Deshalb freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Unsere Patienten erhalten stets eine differenzierte, auf den Einzelfall bezogene Therapie. Sie sind der Mittelpunkt in einem Behandlungsteam, das sich aus Mitarbeitern verschiedener therapeutischer Richtungen und einem Arzt zusammensetzt. Darüber hinaus arbeiten Schwestern und Pfleger sowie Sozialarbeiter mit.

Unsere Behandlungsschwerpunkte

Neurologie

Zur Rehabilitation kommen Patienten nach Erkrankungen, Unfällen oder Operationen an Gehirn oder Rückenmark sowie der peripheren Nerven (Zentralnervensystem). Die Hedon-Klinik betreut Patienten in allen Schwierigkeitsabstufungen – vom noch Bewusstlosen bis hin zum bereits selbstständigen Patienten.

Häufige Behandlungsgründe sind:

- Schlaganfall
- Schädel-Hirn-Trauma
- Entzündungen (Meningitis)
- Multiple Sklerose
- Parkinson
- Polyneuropathie und Muskelerkrankungen

Wir betreuen weiterhin Patienten mit bösartigen Geschwulstkrankheiten und bösartigen Systemerkrankungen der Bewegungsorgane sowie des Zentralnervensystems (ZNS).

Zur Überwachung des Therapieverlaufs stehen umfangreiche diagnostische Möglichkeiten zur Verfügung (komplette neurologische Elektrotherapie, EKG und Röntgen, Doppler-Duplex-Sonografie, 3D-Ganganalyse, Posturographie).



Orthopädie

In der Orthopädie behandeln wir sämtliche chronischen Krankheitsbilder des Bewegungsapparates. Nach Operationen und Unfällen an den Bewegungsorganen bieten wir eine orthopädische Rehabilitation an.

Wir therapieren Patienten:

- nach Operationen an großen Gelenken wie endoprothetischem Gelenkersatz an Hüfte, Knie- und Schultergelenk
- im Anschluss an Operationen im Bandscheibenbereich oder nach Versteifung der Wirbelsäule
- nach stabilisierenden Operationen bei Knochenbrüchen und Bandverletzungen
- nach Beinachskorrekturen, Prothesenwechseloperationen, bei chronischer Polyarthrit
- im Anschluss an Sportverletzungen
- nach Amputationen, bei angeborenen oder erworbenen Fehlstellungen des Bewegungsapparates sowie entzündlichen Knochenkrankungen.

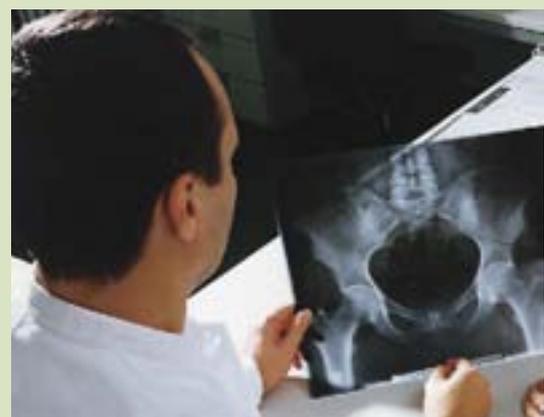
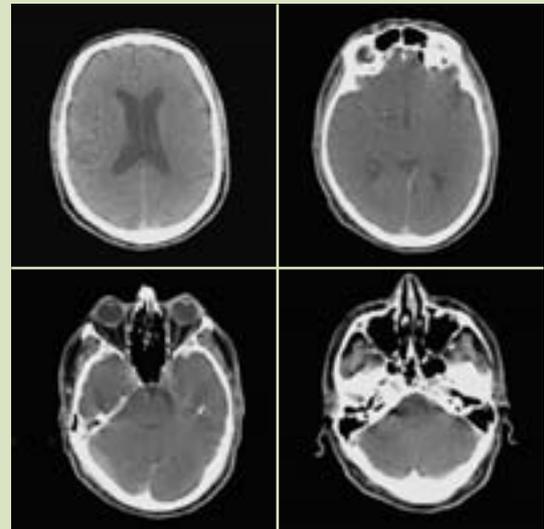
Patienten mit nicht operativ behandelten Bandscheibenvorfällen oder chronischen verschleißbedingten Beschwerden im Bereich der Hals- oder Lendenwirbelsäule sind bei uns ebenfalls gut aufgehoben. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Rehabilitation Schwerst-Unfallverletzter.

Rehabilitationsspezifische Diagnostik

Ihr behandelnder Arzt erarbeitet in den ersten Tagen Ihres Aufenthaltes – nach eingehenden medizinischen Untersuchungen und Gesprächen – einen individuellen Therapieplan für Sie.

Unsere Klinik verfügt über verschiedene moderne Untersuchungsverfahren, wie z.B. Labor- und Röntgendiagnostik, EKG und Belastungs-EKG, Ultraschalluntersuchungen, inkl. Farb-Duplex-Sonografie, EEG, evozierte Potenziale, EMG und Nervenleitgeschwindigkeitsmessungen sowie radiologische Schluckdiagnostik, linguistische Diagnostik und neuropsychologische Befunderhebung – sie geben Auskünfte über Leistungsvermögen und Leistungseinschränkungen sowie besondere Risikofaktoren.

Sie müssen sich aber nicht nochmals den gesamten Untersuchungen unterziehen, die Sie im Krankenhaus oder in der Praxis bereits durchlaufen haben. Wir bitten Sie deshalb, Ihre neuesten Befunde mitzubringen.



Therapeutische und pflegerische Betreuung

Unsere Patienten erhalten stets eine differenzierte, auf den Einzelfall bezogene Therapie. Sie sind der Mittelpunkt in einem Behandlungsteam, das sich aus Mitarbeitern verschiedener therapeutischer Richtungen und einem Arzt zusammensetzt. Darüber hinaus arbeiten Schwestern und Pfleger sowie Sozialarbeiter mit.

■ Pflegedienst

Dem Pflegedienst kommt innerhalb unseres Reha-Teams eine wichtige Aufgabe zu. Er steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Nach Ihrem Wechsel vom Akutkrankenhaus in die Rehabilitationsklinik unterstützen unsere Schwestern und Pfleger aktiv die pflegerischen und therapeutischen Maßnahmen. Gerne können die Angehörigen unter Anleitung in der Pflege mitarbeiten, sodass sie mit dem Erlernten dem Patienten zu Hause weiterhelfen können. Erst mit zunehmender Selbstständigkeit wird die Pflege Schritt für Schritt reduziert.

■ Neurologie

Die neurologische Rehabilitation steht auf fünf Säulen, drei davon auf „körperlicher“ Basis: Physiotherapie, Physikalische Therapie, Ergotherapie, zwei weitere auf „geistig-seelischer“ Basis: Neuropsychologie und Logopädie.

Alle Formen der neurologischen Rehabilitation führen wir als Einzel- und Gruppentherapie durch; wobei in der Einzeltherapie, je nach Schweregrad der Erkrankung, bis zu drei Therapeuten gemeinschaftlich mit einem Patienten pro Sitzung zusammenarbeiten.



Zusätzlich gibt es interdisziplinäre Behandlungsprogramme, beispielsweise die kombinierte Laufband- und Elektrotherapie, das Snoezelen für Schwerst-Schädel-Hirn-Geschädigte oder das Essens-, Anzieh- und Lagerungstraining. Die Angehörigen werden gerne in den therapeutischen Prozess mit einbezogen.

Beispiel: Patienten nach einem Schlaganfall

Die Physiotherapie (Krankengymnastik) ist für Schlaganfallpatienten sehr wichtig, weil sie der motorischen Rehabilitation dient. Die Gehfähigkeit trainieren wir mittels eines Speziallaufbandes, des Weiteren wenden wir krankengymnastische Ganzkörperbehandlungen nach dem Bobathkonzept und diversen anderen Methoden an.

Die Physikalische Therapie hilft dem Schlaganfallpatienten, Schmerzen zu lindern und Bewegungen zu verbessern. Schwerpunkt dabei ist die Elektrotherapie, die wir an der Hedon-Klinik kontinuierlich weiterentwickeln, wie z.B. die EMG-gesteuerte Elektrostimulation, die auch bei Patienten mit anderen Erkrankungen, z.B. nach Schädel-Hirn-Verletzungen sehr effektiv ist. Für die Gangrehabilitation wurde an unserer Klinik ein spezielles Laufbandverfahren in Kombination mit funktioneller Elektrostimulation entwickelt und erfolgreich eingesetzt.

Die Hedon-Klinik ist Sitz der Deutschen Gesellschaft für Elektrostimulation und Elektrotherapie e.V. (GESET). Präsident der Gesellschaft ist Prof. Dr. med. Mokrusch.

Die Ergotherapie hilft dem Schlaganfallpatienten, Dinge des täglichen Lebens aktiv wieder selbst durchführen und erledigen zu können.

Dies beginnt beim Wahrnehmungs- und Sensibilitäts-training, beim Üben der Feinmotorik, umfasst auch Anzieh- und Essenstraining. Haushaltstraining und das Üben alltäglicher Verrichtungen werden ergänzt durch Kreativtherapie bis hin zu Spieleabenden.

Unsere neuropsychologische Arbeit umfasst drei Teilbereiche:

Zunächst führen wir umfangreiche Tests hinsichtlich der Intelligenz, Aufmerksamkeit, Merkfähigkeit, Reaktionsgeschwindigkeit sowie Persönlichkeit durch. Danach beginnt für den Schlaganfallpatienten das Hirnleistungstraining. Dabei verfügen wir über zahlreiche apparative Möglichkeiten, sodass individuelle Therapien durchgeführt werden können. Neben dieser rein hirnorganischen Ausrichtung kommen psychologische und psychotherapeutische Therapieansätze hinzu: Stress- oder Krankheitsbewältigung sowie Einzelpsychotherapie.

Im Rahmen der Logopädie werden neurologisch bedingte Störungen des Sprachsystems, des Sprechens, des Schluckens sowie Stimmstörungen und facio-orale Beeinträchtigungen mittels standardisierter Verfahren diagnostiziert sowie mit Hilfe geeigneter Methoden umfassend behandelt. Was den Bereich der Schluckstörungen anbelangt, so besteht in unserer Klinik die Möglichkeit der radiologischen Untersuchung, sodass wir die für die Diagnostik und Therapie relevanten Informationen zügig erhalten.



■ Orthopädie

Wesentliche Therapiebestandteile sind die aktiven Elemente der Krankengymnastik (Bewegungstherapie) und die passiven Behandlungen der physikalisch-medizinischen Therapie. Begleitende Krankheitsbilder aus der Inneren Medizin und Neurologie berücksichtigen wir im Einzelfall.

Die eingesetzten unterschiedlichen krankengymnastischen Therapieformen haben eine Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit sowie eine Muskelkräftigung zum Ziel. Dies wird vornehmlich in Einzeltherapien erreicht. Gruppenübungen stellen eine sinnvolle Ergänzung dar, insbesondere Anwendungen im Bewegungsbad sowie im Rahmen der Trainings-therapie.

Begleitend erfolgen intensive physikalisch-medizinische Anwendungen aus dem Bereich der Bädetherapie, beispielsweise Entspannungsbäder, Stangerbäder und Kneipp-Anwendungen. Verschiedene Massagetechniken von der klassischen Massage bis hin zu Stäbchenmassage, Lymphdrainage und Reflextherapien wie Bindegewebsmassage und Fußreflexzonenmassage lindern Verspannungszustände.

Kälte- und Wärmebehandlungen in Kombination mit abschwellenden Maßnahmen tragen zur rascheren Rehabilitation unserer Patienten bei. Unterstützt werden diese Maßnahmen durch ergotherapeutische Anwendungen in Form von Anziehtraining, Hilfsmittelberatung oder -gebrauchsschulung.

Auch eine psychologische Betreuung zur Krankheitsbewältigung und zum Erlernen von Entspannungstechniken steht unseren Patienten zur Verfügung. Die Ernährungsberatung gibt Tipps für eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung.



■ Behandlung von Patienten nach Amputationen

Ein überregional bedeutsamer Schwerpunkt bildet die Betreuung unserer Patienten mit Amputationen, wobei hier der Technischen Orthopädie eine besondere Bedeutung zukommt. Dazu zählen u.a. die Versorgung der Patienten mit Prothesen und Apparaten (Orthesen), aber auch mit anderen Hilfsmitteln wie Gehhilfen und Rollstühlen. Verschiedene Spezialisten arbeiten Hand in Hand, damit unsere Patienten ihre Rehabilitationsziele erreichen können.

Orthopädiemechaniker und Orthopädieschuhmacher sorgen für eine technisch einwandfreie, moderne Prothesenversorgung sowie für ein dem Krankheitsbild angepasstes Schuhwerk. Hinzu kommen die Gehschule, die ergotherapeutische Hilfsmittelberatung und ein umfassendes Training des Alltags unter therapeutischer Anleitung.

Nützliche Hinweise

Aufnahme und Unterbringung

Begrüßung und Einweisung

- ☑ Unsere Mitarbeiterinnen an der Rezeption besprechen mit Ihnen die ersten Aufnahmeformalitäten.
- ☑ Die Schwestern auf der Station informieren Sie über den täglichen Ablauf in der Hedon-Klinik. Sie werden am Aufnahmetag vom Stationsarzt untersucht und führen ein Gespräch mit dem Oberarzt. Ihren ersten Therapieplan erhalten Sie am Abend Ihres Anreisetages.
- ☑ Eine Klinikführung zur besseren Orientierung findet dienstags und donnerstags um 17.00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Rezeption. An der Rezeption können Sie auch die AVB (Allgemeine Vertragsbedingungen) und die Pflegekostentarife einsehen.

Gäste/Begleitpersonen

- ☑ Besucher sind bei uns gerne gesehen. Wir bieten für Patienten mit Begleitpersonen ein Doppelzimmer an.

Sozialdienst

- ☑ Haben Sie Fragen in sozialrechtlichen Angelegenheiten oder zu Antragstellungen bei Behörden? Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen zur Seite: Montag bis Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr. Der Sozialdienst hilft Ihnen und Ihren Angehörigen, die physische, finanzielle, berufliche und soziale Situation des Erkrankten wiederherzustellen oder zu verbessern.
- ☑ Ein Schwerpunkt ist auch die Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen, mit dem Ziel, sie auf Probleme der weiteren Genesung und auf die Nachsorge des Patienten vorzubereiten.

Telefon

- ☑ Sie haben die Möglichkeit, einen Festnetztelefonanschluss zu buchen. Wir berechnen Ihnen für die Bereitstellung des Telefonanschlusses 1,00 Euro Grundgebühr pro Tag, für die Telefoneinheiten berechnen wir je Einheit 0,18 Euro (inkl. MwSt.).
- ☑ Bei eingehenden Telefonaten (z.B. wenn Sie sich von Angehörigen auf Ihrem Zimmer zurückrufen lassen) leiten wir den Anruf über eine Betreiber-gesellschaft auf eine 01805-Nummer um. Die Einführung dieser 01805-Nummern wurde nötig, um Risiken für die Klinik bzgl. so genannter R-Gespräche zu vermeiden.

- ☑ Zur Nutzung der 01805-Nummer muss kein Telefonkontingent vom Patienten gekauft werden. Für weitere Informationen können Sie sich gerne an die Rezeption wenden.

Termine

- ☑ Blutentnahmen für laborchemische Untersuchungen finden ab 8.00 Uhr in den Arztzimmern auf den Stationen statt.
- ☑ Bei Blutzucker-Tagesprofilen sind die Blutentnahmezeiten: 7.30 Uhr, 11.30 Uhr, 17.30 Uhr am Schwesternstützpunkt auf den Stationen.
- ☑ Blutdruckmessungen erfolgen von 7.30 – 8.30 Uhr, 11.30 – 13.30 Uhr und 17.30 – 18.30 Uhr am Schwesternstützpunkt auf den Stationen.
- ☑ Das Anlegen bzw. Wechseln von Verbänden wird je nach Bedarf in den Patientenzimmern von den Pflegekräften durchgeführt. Medikamente werden jeden Tag vom Pflegepersonal gereicht.

Zimmerausstattung

- ☑ Wir möchten, dass Sie sich wohl fühlen. Ihr Wohlbefinden trägt wesentlich zum therapeutischen Erfolg in unserem Hause bei. Deshalb legen wir großen Wert auf die Ausstattung der Räume und auf unsere Serviceleistungen. All dies ergänzt die medizinische Betreuung.
- ☑ Sie wohnen in einem ansprechenden, behindertengerechten Einzel- oder Zwei-Bettzimmer mit Dusche, WC und Telefon. Wenn Sie möchten, können Sie ein Fernsehgerät mit Fernbedienung anmieten.

Verpflegung

Cafeteria

- ☑ Begegnung und Entspannung finden Sie in der Cafeteria (Ebene 1) und im Leseraum sowie im Kaminzimmer (Ebene 0). Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Cafeteria.



Kostformen

- Unsere Küche bietet Ihnen gesundes, abwechslungsreiches und schmackhaftes Essen. Wählen Sie zwischen leichter, vegetarischer, energiedefiniert und fettarmer Kost. Den Morgen beginnen Sie bei uns mit einem reichhaltigen Frühstücksbüfett. Mittags servieren wir Ihnen ein Drei-Gänge-Menü; dabei stehen drei Hauptgerichte zur Auswahl. Zum Abendbrot wählen Sie an einem abwechslungsreichen Büfett. Für Patienten mit Diabetes bieten wir ein spezielles Diabetiker-Büfett an.
- Obst und Getränke finden Sie im Speisesaal. Unser Servicepersonal ist Ihnen gerne behilflich. Bei Fragen zur Speisenauswahl stehen Ihnen unsere Diätassistentinnen zur Verfügung. Den Speiseplan der Woche erhalten Sie freitags an der Rezeption bzw. auf Ihrer Station. Darüber hinaus hängen Speiseplan und Essenszeiten an den verschiedenen Infotafeln im Foyer und auf den Stationen aus.

Services

Fahrdienst

- Die Klinik bietet samstags sowie bei besonderen Anlässen unter vorheriger Anmeldung Fahrten in die Stadt mit einem Kleinbus an. Für Rollstuhlfahrer wird auf Wunsch die Fahrt mit einem geeigneten Fahrzeug organisiert. Bitte wenden Sie sich an die Rezeption.
- Täglich erreichen Sie die Stadt auch per Bus. Die Haltestelle befindet sich direkt an der Klinik. Die Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte dem aktuellen Fahrplan, der am Infoständer im Foyer ausliegt.

Fitnessraum

- Unser Fitnessraum ist jederzeit nach vorheriger Einweisung durch die Krankengymnasten für Sie zugänglich.

Friseur und Fußpflege

- Auf der Ebene 0 finden Sie einen Friseur (Telefon 30 80). Die Öffnungszeiten erfahren Sie an der Rezeption. Termine für die Fußpflege vereinbaren Sie bitte in der Bäderabteilung (Ebene 0).

Hilfsmittel

- Die orthopädische Werkstatt, Firma Seidel, und die Hilfsmittelversorgung, Firma Perick, helfen Ihnen gerne.

Firma Seidel	
Montag – Donnerstag	8.00 – 13.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr
Firma Perick	
Montag, Mittwoch, Freitag	11.00 – 15.00 Uhr

Post

- Einschreiben und Postanweisungen lassen wir für Sie gerne abholen. Eingegangene Pakete, Päckchen und Zeitungen erhalten Sie direkt an der Rezeption. Ihre Post wird von der Rezeption an Ihre Station ausgehändigt und dann auf Ihr Zimmer gebracht. Einen Briefkasten für ausgehende Post finden Sie vor der Klinik (tägliche Leerung).

Rauchen

- Rauchen ist der Gesundheit abträglich, darum gilt im gesamten Haus Rauchverbot. Wie wäre es, wenn Sie Ihren Aufenthalt nutzen, um vom Rauchen Abschied zu nehmen? Wir können Ihnen dabei helfen.

Schwimmbad und Sauna

- Unser Hallenbad und die Sauna können Sie gerne nutzen. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang vor dem Schwimmbad oder an der Rezeption.

Seelsorge

- In unserem Andachtsraum findet jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Wechsel ein röm/kath. bzw. ev/lt., ev/ref. Gottesdienst statt. Wünschen Sie seelsorgerische Betreuung, wird Ihnen diese über die Rezeption vermittelt.

Wäsche

- In unserer Klinik können Sie gegen eine geringe Gebühr Ihre Wäsche in einem Wasch- und Trockenraum waschen, trocknen und bügeln. Einen Reinigungsservice bieten wir Ihnen ebenfalls an. Wenden Sie sich bitte an die Rezeption.

Zeitschriften/Kiosk

- In unserem Kiosk erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Getränke und Süßigkeiten. Darüber hinaus steht Ihnen unsere Bibliothek zur Verfügung.

Rund um die Klinik

Unsere Klinik befindet sich etwa 3 km östlich von Lingen inmitten einer wunderschönen etwa 80.000 qm großen Parklandschaft. Zahlreiche Sitzgelegenheiten laden bei schönem Wetter zum Verweilen an den verschiedenen Gewässern ein. Für bewölkte Tage bietet sich der neu errichtete Pavillion an. Im angrenzenden Mischwald finden Sie ausgedehnte Spazierwege, die auch für Rollstuhlfahrer geeignet sind.



In Ihrer Freizeit stehen Ihnen vielfältige Angebote der Klinik und der Umgebung offen, von der geführten Wanderung bis zum Klavierabend. Wir laden Sie zu Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen und Videovorführungen in unsere Aula ein. Spieleabende, Bastelgruppen, Musik- und Tanzveranstaltungen runden das Angebot ab. Jede Woche erhalten Sie ein aktuelles Veranstaltungsprogramm.





In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Lingen bieten wir Ihnen Theater, klassische Konzerte, Musiktheater, Kleinkunst und Jazz im Lingener Theater. Rockkonzerte, Messen und Musicals finden in den Emslandhallen statt.

Sie möchten in Ihrer Freizeit Sport und Fitnessstraining betreiben? Da können wir Ihnen einiges bieten: Schwimmbad, Sauna und Fitnessraum. Eine Tischtennisplatte befindet sich in der Nähe der Nebengebäude. Schläger und Bälle erhalten Sie an der Rezeption.

Fahren Sie gerne Rad? Bringen Sie Ihr Fahrrad mit! An romantischen Wasserläufen entlang, durch Wälder und Wiesen führen 220 km ausgeschilderte Radwege (Rundwege). An der Rezeption vermitteln wir Ihnen auch gerne das Ausleihen von Fahrrädern.



Anreise und Abreise

Lingen liegt auf dem Weg vom Nordseehafen Emden in das Ruhrgebiet, nur 30 km entfernt von der Autobahn (BAB 30), die Amsterdam mit Braunschweig verbindet. Genau in Lingen schneiden sich die Bundesstraßen, die als internationale Route Skandinavien mit den Beneluxländern und Frankreich verbinden.

Mit dem Auto

Sie erreichen uns gut aus verschiedenen Richtungen: über die BAB 1, BAB 30 oder über die BAB 31 und dann weiter über die Bundesstraße 70 und/oder B 213. Ihr Fahrzeug können Sie vor unserer Klinik parken.

Mit der Bahn

Lingen liegt an der Bahnstrecke von Köln nach Nordeich. Alle zwei Stunden halten hier Inter-Regio-Züge. Der Bahnhof befindet sich in der Stadtmitte. Von dort sind Sie mit dem Bus oder Taxi schnell bei uns. Wenn Sie mit dem Klinikfahrzeug abgeholt werden möchten, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig schriftlich mit.



Mit dem Flugzeug

Die nächsten Flughäfen sind auch nicht weit: Flughafen Münster-Osnabrück ca. 70 km. Flughafen Bremen etwa 100 km.

Anreise und Abreise

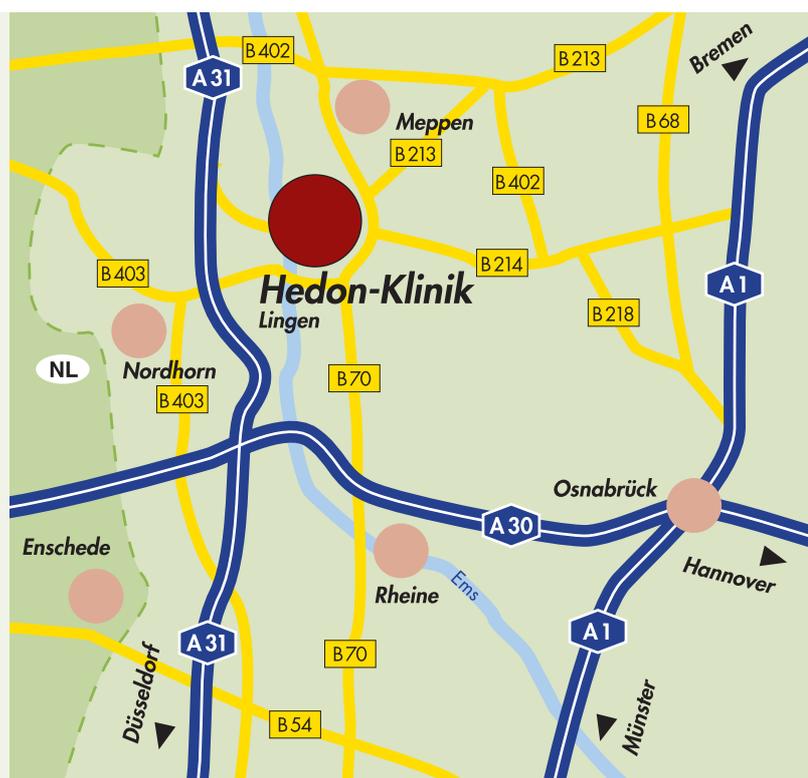
Fragen – zu Anreise, Aufnahmezeitpunkt, Zimmer, Begleitperson, Eigenanteil, Indikation – beantworten unsere Mitarbeiterinnen schon vor Ihrer Anreise unter Telefon 0591/918-1101 / 918-1102 / 918-1105 und 918-3527.

Hier erfahren Sie auch alles über die Kostenübernahme durch verschiedene Kostenträger.

Abreise

Wir möchten Sie bei allen organisatorischen Fragen, die mit Ihrer Abreise zusammenhängen, unterstützen. Am Abreisetag kommen Sie bitte zur Rezeption, um Ihr Telefon abzumelden und ggf. Gebühren sowie Ihren Eigenanteil zu bezahlen. Geben Sie dort auch bitte Ihren Zimmerschlüssel sowie die Fernbedienung ab.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Mitarbeiterinnen der Rezeption.



Kontakt/Ansprechpartner

Hedon-Klinik

Fachklinik für Physikalische Medizin und
Rehabilitation, Neurologische Frührehabilitation,
Neurologie und Orthopädie
Hedonallee 1
49811 Lingen
Rezeption
Telefon 0591/918-0
Patientenaufnahme
Telefon 0591/918-1101, -1102, -1105, -3527
Telefax 0591/918-18
Servicetelefon 0800/1001681
E-Mail info@hedon.mediclin.de
www.mediclin.de

Therapieplanung
Telefon 0591/918-3500, -3508

Stationen:

Orthopädie 1:
Telefon 0591/918-2160
Orthopädie 2:
Telefon 0591/918-2260
Orthopädie 3:
Telefon 0591/918-2360
Orthopädie/Neurologie 1:
Telefon 0591/918-3160
Neurologie 2:
Telefon 0591/918-3260
Neurologie 4:
Telefon 0591/918-3460
F 3 A:
Telefon 0591/918-3360
F 3 B:
Telefon 0591/918-1360



Neurologische Frührehabilitation/Neurologische Abteilung

Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. Thomas Mokrusch
Facharzt für Neurologie, Psychotherapeut
Telefon 0591/918-1237



Orthopädische Abteilung

Chefarzt Orthopädie Dr. med. Claus-Dieter Asche
Facharzt für Orthopädie, Sportmedizin und Chirotherapie
Telefon 0591/918-1212



Pflegedienstleiterin

Ute Schlauer-Doeinck
Telefon 0591/918-1140



Kaufmännischer Direktor

Klaus Köhring
Telefon 0591/918-1103

Die Präsenz der MediClin

